

## »Kunst«

Komödie von Yasmina Reza  
aus dem Französischen von Eugen Helmlé

Serge hat sich ein monochromes Ölgemälde gekauft, weiß mit weißen Streifen. Und teuer, richtig teuer. An diesem Bild entzündet sich der Streit zwischen drei Freunden. Serge ist begeistert von dem Gemälde, sein Freund Marc findet es einfach „Scheiße“, Yvan will keine Stellung beziehen, um es sich mit seinen Freunden nicht zu verderben. Zwischen den Männern tun sich tiefe Gräben auf und die langjährige, enge Beziehung steht auf einmal zur Disposition.

Das Bild dient als Katalysator, mit dessen Hilfe die Autorin auf sehr subtile und psychologisch fein gezeichnete Weise wortgewandt und komisch eine Situation analysiert, die drei Männer, ihre Gefühle, ihre Befindlichkeit, ihre Freundschaft und ihr bisheriges Dasein auf den Prüfstand und infrage stellt.

In einer Inszenierung von Carl-Hermann Risse bringt das Theater Poetenpack die Erfolgskomödie der wohl meistgespielten zeitgenössischen Theaterautorin auf die Bühne.

### **Besetzung:**

Marc	Teo Vadersen
Serge	Andreas Hueck
Yvan	Justus Carrière
Regie	Carl-Hermann Risse
Ausstattung	Janet Kirsten
Regieassistenz	Gislén Engelmann

Aufführungsrechte: Agentur Rainer Witzenbacher

*„Dass die drei Schauspieler nach gut eineinhalb Stunden vom applaudierenden Publikum mehrfach auf die Bühne zurückgeholt werden, war zu erwarten. Denn erst ihr großartiges, unaufgeregtes und punktgenaues Spiel macht diese unverwüstliche Konversationskomödie zu einem „Kunst“-Stück.“*  
(Potsdamer Neueste Nachrichten vom 12.1.2015)